

Sicherheitsdatenblatt

H3184

Toupret Holz- und Fensterpachtel weiss

Vertrieb Schweiz:
Karl Bubenhofer AG
Hirschenstrasse 26
Postfach 158
9201 Gossau
071 387 41 41



KARL BUBENHOFER AG, Hirschenstrasse 26, CH-9201 Gossau SG
Tel. +41 (0)71 387 41 41, Fax +41 (0)71 387 41 51, www.kabe-farben.ch
Baufarben - Putze - Fassadendämmung - Industrielacke - Pulverlacke

HOLZ- U. FENSTERSPACHTEL WEISS – MASTIC BLANC - TOUPRET

1- PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG(*)

Handelsname : **HOLZ- U. FENSTERSPACHTEL WEISS**

Normale Verwendung : **kleine Ausbesserungen auf Holz, Kitten von Fensterglas.**

Firmenname, vollständige
Adresse : **TOUPRET SA
24, rue du 14 Juillet
F-91813 CORBEIL-ESSONNES Cedex**

Telefonnr. Des Unternehmens : **+ 33 (0)1 69.47.20.20**
Fax : **+ 33 (0)1 60.75.87.11**

2- ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ÜBER DIE BESTANDTEILE(*)

Beschreibung: **Mischung aus mineralischem Grundstoff (Kaolin) mit natürlichem Triglycerid (gesättigtes Pflanzenöl und ungesättigt von C16 bis C18) und gesättigter und nicht gesättigter (C12 bis C18) Pflanzensäure mit Zugabe von Polyethylenalkyl.**

Gefährliche Bestandteile : **Dieses Präparat enthält keine Substanzen die eine Gefahr darstellen gemäss Richtlinie über gefährlichen Substanzen 67/548/CEE.**

3 - MÖGLICHE GEFAHREN(*)

Prinzipielle Gefahren: **Keine**

Unheilvolle Auswirkungen auf
die Gesundheit: **Keine**

Auswirkungen auf die Umwelt:
Physikalische und chemische
Gefahren : **Keine**

Klassifikation : **Stellt keine bestimmte Gefahr dar bei normalem Gebrauch**

Dieses Produkt wurde nicht als " gefährliche Zusammensetzung " gemäß den Kriterien 1999/45/CE klassifiziert.

4 - MASSNAHMEN ZUR ERSTEN HILFE (*)

Im allgemeinem : **Im Falle von Zweifel oder bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nichts über den Mund einflößen bei einer bewusstlosen Person.**

Körperpartien, die mit dem Produkt in Berührung kamen, mit Wasser und Seife reinigen.

5- BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

| | |
|------------------------------|---|
| Geeignete Feuerlöschmittel : | CO ₂ , Löschpulver, Löschschaum, Wasserdampf |
| Empfehlungen : | Kühlen Sie die geschlossenen, dem Feuer ausgesetzten Behälter im Wasser ab. Flammpunkt nicht vorhanden bis 200° C im geschlossenen Behälter (ABEL PENSKY). Die heißen Dämpfe, die bei der Erhitzung eines Produktes über 250° C- im Laufe einer Verbrennung – austreten können, dürfen nicht eingeatmet werden. |

6- MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (*)

| | |
|---------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : | nicht notwendig |
| Umweltschutzmaßnahmen : | Keine spezielle Maßnahme erforderlich Das Bindemittel der Spachtelmasse ist biologisch abbaubar. |
| Verfahren zur Reinigung : | Entfernen des Teigförmigen Produktes mit Hilfe einer Spachtel, einer Schaufel oder jedem anderen geeigneten Mittel ; Befreien der verschmutzten Oberfläche von restlicher Spachtelmasse ; Abwaschen mit lauwarmem oder warmem Wasser, das einentfettendes Reinigungsmittel enthält (Seife, schonendes Flüssig-Reinigungsmittel oder besser in Form von Pulver als Scheuermittel), anschließend mit reichlich Wasser nachspülen |

7- HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|-------------------------|--|
| Generelle Information : | Es ist keine spezielle Vorsichtsmaßnahme erforderlich |
| Handhabung : | Bei normalen Bedingungen industrieller Nutzung stellt die Spachtelmasse kaum Gefahren für die Gesundheit des Anwenders dar. Die Spachtelmasse ist formbar und anwendbar bei Raumtemperatur (im Allgemeinen zwischen 10 und 30° C), mit Hilfe einer Spachtel aus Metall oder Kunststoff. Der nicht benötigte Rest an Spachtelmasse wird in die Originalverpackung zurückgegeben und sorgfältig geschlossen. |
| Lagerung : | Lagern Sie die Spachtelmasse bei Raumtemperatur in der Originalverpackung und gegen Witterung geschützt. Obwohl nicht entflammbar bei Raumtemperatur, vermeiden Sie die Lagerung in Nähe von offenem Feuer oder eine Hitzequelle. |
| Verpackungsmaterial : | Stahl. |

8- EXPOSITIONSKONTROLLEN UND PERSÖNLICHER SCHUTZ (*)

| | |
|---|---|
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen | Während der Verarbeitung weder essen noch trinken und nicht rauchen |
| Expositionsgrenzwerte : | Nicht zutreffend |
| Persönliche Vorsichtsmassnahmen : | |
| Atemschutz : | Nicht nötig |
| -Schutz der Hände : | Nicht nötig. |
| -Augenschutz : | Nicht nötig |
| -Hautschutz : | Im Falle von wiederholtem Hautkontakt bei der Anwendung wird empfohlen, die mit der Spachtelmasse in Berührung gekommenen Hautstellen mit Wasser und Seife abzuwaschen und anschließend kräftig mit Wasser abzuspülen Tragen Sie normale Arbeitskleidung. |

9- PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|-------------------------|---|
| Form : | Fest teigförmig bei Lufttemperatur |
| Farbe : | weiss |
| Geruch : | Charakterisiert durch Fettsäure |
| Flammpunkt : | Nicht vorhanden bis zu 200° C nach ABEL PENSKY (Norm ASTM-D93) |
| Dichte bei 20° C : | 2 kg/Liter |
| Löslichkeit in Wasser : | Nicht mischbar mit Wasser Aber teilweise löslich und dispersibel in den meisten Fettkörpern und in organischen Lösungsmitteln des Typs aliphatisch, naphthenisch, aromatisch, terpenenisch, esterisch und ihre Mischungen. |

10- STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|--|--|
| Stabilität : | Die Spachtelmasse ist bei Raumtemperatur stabil, trotzdem ist das Bindemittel der Spachtelmasse aufgrund seiner teilweise ungesättigten Eigenschaft anfällig für eine Oxydation. Außerdem kann die Spachtelmasse an der Oberfläche durch den Kontakt mit starken Basen (wie z. B. Natriumhydroxid, Kali) durch die Hydrolyse des Bindemittels (Reaktion der Verseifung) teilweise zerstört werden. Eine Temperaturerhöhung erhöht die Formbarkeit durch Weichwerden und vermindert die Thixotropie der Spachtelmasse. Andererseits ändert eine Temperaturverminderung die Formbarkeit leicht. |
| Zersetzungsprodukte möglich durch Verbrennen : | Meistens Wasserdampf, CO ₂ und Spuren von Stickstoff. |
| Gefährliche Reaktionen : | Keine. Trotzdem, weil dies der Fall sein kann- insbesondere mit Abwandlungen von Typen von Fettkörpern (Mineralöl und/oder organischen Ölen, Fettsäure, Seifen aus Fettsäure, Triglycerid etc.) und ihren Vorbereitungen-, muss unkontrollierter Kontakt von Lumpen oder Papier, das mit der Spachtelmasse (mit starken Oxydationen wie organischem Peroxid und ihren konzentrierten Zubereitungen) verschmutzt ist, vermieden werden, um jedem Risiko einer Selbstentflammung als Folge von Oxydation vorzubeugen. |

11 – TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN (*)

Zur Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar. Dieses Präparat wurde untersucht gemäß Richtlinie über gefährlichen Substanzen 1999/45/CE und nicht eingestuft.

Außerdem verursacht der Gebrauch des Produktes, nach unseren Kenntnissen, keinerlei bekannt gewordene Zwischenfälle betreffend der lokalen Effekte durch Inhalation oder durch Kontakt mit Haut und Augen. Konsultieren Sie dennoch im Falle der Einnahme oder im Falle der Vermutung, dass das Produkt ein Unwohlsein hervorgerufen hat, einen Arzt.

12- ÖKOLOGISCHE INFORMATION

Das Produkt ist nicht flüchtig in Luft und strahlt keine flüchtigen organischen Verbindungen aus bei normaler Temperatur und normalem atmosphärischen Druck. Das Produkt ist nicht mit Wasser mischbar. Das Bindemittel des Produktes ist biologisch abbaubar. Die Bestandteile des Produktes sind nicht giftig für die Umwelt.

Der weiße Holz- und Fensterspachtel ist nicht umweltgefährdend.

13- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|---------------------------|---|
| Produkt : | Sammeln und in geeignete Behälter aus Metall (Stahl) oder Plastik (Polyethylen, Polypropylen usw.) verpacken |
| Empfehlung : | Bringen in eine kontrollierte Mülldeponie oder eine Müllverbrennungsanlage. |
| Beseitigungsmethode : | Die verschmutzten Verpackungen können von jeglichem Rest an Spachtelmasse befreit werden durch heißes Wasser (40° bis 85° C) im Hochdruckstrahl (70 bis 140 bar) oder gereinigt werden durch Auftragen einer Seifenlösung auf Wasserbasis oder eines biologisch abbaubaren Reinigungsmittels gefolgt von kräftigem Nachspülen mit Wasser und einer Trocknung. |
| Verschmutzte Verpackung : | |

14- TRANSPORT INFORMATIONEN (*)

Dieses Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft gemäß den ADR-Vorschriften für den Straßenverkehr, den RID-Vorschriften für den Bahntransport, den IMDG-Vorschriften für den Seetransport und ICAO/IATA für den Lufttransport.

15- REGULATORISCHE VORSCHRIFTEN (*)

Diese Vorbereitung ist nicht der Etikettierung verpflichtet gemäß Richtlinie gefährliche Vorbereitungen 1999/45/CE.

16- ANDERE ANGABEN

Empfohlene Anwendungsweise: Weitere Einzelheiten sind dem technischen Blatt zu entnehmen.

Da uns die Arbeitsbedingungen des Anwenders nicht bekannt sind, basieren die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben auf unserem aktuellen Kenntnisstand sowie auf den Landes- und EU-Richtlinien.

Durch dieses Sicherheitsdatenblatt werden die technischen Anwendungsvorschriften vervollständigt, aber nicht ersetzt. Die enthaltenen Informationen beruhen auf unserem Kenntnisstand über das betreffende Produkt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Die Anwender werden im übrigen auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht, die eintreten können, wenn ein Produkt nicht seinem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird.

Der Anwender wird durch dieses Sicherheitsdatenblatt nicht von der Verpflichtung befreit, alle Vorschriften im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit zu kennen und zu beachten. Er ist für die Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Produktes allein verantwortlich.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sind als Informationen über die Sicherheitsanforderungen für unser Produkt anzusehen und nicht als Beschreibung der Produkteigenschaften.

(*) Änderungen im Vergleich der vorherigen Revision